

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
empfe. Rabatt.
Der ganze Ertrag des
Blattes einschließlich
des Inseratenscheines
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 218.

Sonnabend, 18. September

1869.

Predigt-Anzeigen.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis (den 19. September) predigen:

Zu H. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Der-
selbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Röncke.

Katechismus-Predigten:

Montag den 20. September Abends 6 Uhr Herr Domprediger
Zahn.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus B. Sichel.
Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Der-
selbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um
2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Vormittags 8 Uhr Mauergasse 6 Kinder Gottesdienst Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr
Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan
Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christen-
lehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Candidat Hachtmann. Um
2 Uhr Kinderlehre Herr Inspector Pfaffe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr
Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 24. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Der-
selbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 19. September früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 19. September Vormittags von 10—12 Uhr eucha-
ristische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann
Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 19. September Vormitt. 9 1/2, Nachmitt. 3 1/2, und jeden
Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Kirchliche Anzeige.

Das diesjährige **Hallische Missionsfest** wird am **Mittwoch
den 22. September Nachmittags 3 Uhr** in der **Markt-
kirche** gefeiert werden.

Herr Pastor Rothe aus Prosen wird die Predigt halten, der
Missionar Herr Prediger Hauff Mittheilungen aus der Mission machen.
Abends 7 Uhr wird eine Nachversammlung im Saale des Volks-
schulgebäudes stattfinden. Alle Missionsfreunde Halle's und der Umge-
gend werden zur Theilnahme an diesem Feste freundlichst eingeladen.

— Im Anschluß an die (Nr. 208 d. Bl.) auszüglichen Mitthei-
lungen aus der neuen von Königl. Preuß. Regierung genehmigten Feuer-
Polizei-Ordnung kommen wir auf einen heute nur kurz zu erwäh-
nenden, allgemeinnützigen Gegenstand: die, auf trockenem Wege lösch-

den, und daher die bedeutenden, durch Wasser-Anwendung entstehenden
Schäden vermeidenden Bucher's Feuer-Lösch-Dosen. Wenn unsere
resp. Behörde nach länger denn 12-jähriger sorgfältiger Erörterung der
mit gen. Dosen gemachten Erfahrungen und in Betracht, daß der Han-
del und Verbrauch immer mannigfaltiger auftauchender Beleuchtungs-
gegenstände und anderer höchst feuergefährlicher Waaren, sowie auch die
Größe feuergefährlicher Werkstätten, sich fortwährend steigert und dadurch
Hausgenossen, Nachbarschaft, oft ganze Stadttheile gefährdet — wenn da
unsere Polizei-Verwaltung verordnet hat, daß vom 1. October d. J. an
alle Besitzer leichtentzündlicher Gegenstände, sowohl in
betr. Räumen selbst, als auch in deren Nähe eine genügende Anzahl
von Bucher's Feuer-Lösch-Dosen, welche von der Direction der K. S.
Feuer-Löschmittel-Anstalt in Leipzig zu beziehen sind, stets vorrätzig zu
halten, Säumige aber Gelbbuße bis 10 Thlr. oder Gefängnißstrafe zu ge-
wärtigen haben: so muß das als eine weise Maßregel dankbar anerkannt
werden. Ehrende Anerkennung dürfte die Feuer-Löschmittel-Anstalt, resp.
Herr Director Bucher verdienen, daß, während Andere bei zwangsweiser
Einführung deren Artikel höhere Preise stellen, — jene umgekehrt Ermäßi-
gungen und Ertragung der Fracht freiwillig anbietet. — F. M.

— Die mit Spannung erwartete Anweisung zur Ausfüh-
rung der neuen Gewerbe-Ordnung ist nun von den preussischen
Ministerien für Finanzen, Handel und Cultus veröffentlicht. Die An-
weisung war um so notwendiger, als bei der Verschiedenheit der Ge-
werbebegehrung in den einzelnen Bundesstaaten über viele Gegenstände
nur ganz allgemein gehaltene Bestimmungen getroffen werden konnten.
Es sind zunächst die am 1. October dieses Jahres in Kraft tretenden
Titel der Gewerbe-Ordnung berücksichtigt, während für Titel III., den
Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend, welcher erst am 1. Januar
1870 in Kraft tritt, besondere Ausführungsbestimmungen vorbehalten
sind. Die jegige Anweisung behandelt demnach die Handhabung der
neuen Gewerbe-Ordnung bezüglich des Betriebs stehender Gewerbe, des
Marktverkehrs, der Taxen, der Innungen, der Gewerbegehilfen, Gesel-
len, Lehrlinge, Fabrikarbeiter, der gewerblichen Hilfscaffen, der Orts-
statuten und der Strafbestimmungen. Von besonderer Wichtigkeit sind die
Vorschriften bei Errichtung oder Veränderung gewerblicher Anlagen, bei
Errichtung oder Veränderung von Dampfkessel-Anlagen, und über das
Verfahren bei Entziehung einer erteilten Approbation, Concession, Er-
laubniß, Genehmigung oder Approbation. Da diese Anweisung sich somit
über alle Haupttheile der neuen Gewerbe-Ordnung auspricht, so ist deren
Kenntniß mindestens eben so notwendig, wie die des Gesetzes selbst, so-
wohl für den ausübenden Richter oder Beamten, wie für den Gewerbe-
treibenden. Wir sind daher überzeugt, daß die von der Verlagsbuch-
handlung Fr. Kortkamp in Berlin sofort veranstaltete Separat-
Ausgabe derselben allen Betheiligten willkommen sein wird. Unserer-
seits empfehlen wir gern diese handliche, correcte und billige (Preis
2 1/2 Sgr.) Ausgabe.

— Worms, 14. Septbr. Zu den verschiedenen Fachschulen, die in
der neuesten Zeit entstanden sind und deren starker Besuch sie als Be-
dürftig der Zeit erscheinen läßt, gehört auch die erste Fachschule für
Müller, welche mit der immer sehr stark besuchten landwirthschaftlichen
Lehranstalt in Worms verbunden worden ist. In derselben erstreckt sich
der Unterricht auf die Lehre von der Mechanik zum Verständniß der bei
Mühlern wirkenden Gesetze; — auf Mühlenbaukunde mit praktischen Er-
läuterungen der verschiedenen Mühlenysteme in der mit der Fachschule

verbundenen Mühlenbauanstalt; auf Constructionszeichnen; auf praktische Unterweisung in der Behandlung der verschiedenen Steine überhaupt und der Champagnersteine insbesondere; ferner auf Frucht- und Mehlhandel, Wechselkunde, sowie kaufmännische Buchhaltung, Correspondenz und Geschäftsbuchrechnen; endlich aus dem Gebiete der Landwirthschaft auf Viehzucht und andere Fächer, für die sich Müller interessieren.

— Unterdrückte Fußschweife sind sofort wieder herzustellen, wenn man des Abend einen Theelöffel voll Ammoniakpulver und 2 Theelöffel Aetzalkali in die Strümpfe streut, diese über Nacht anbehält und diese Procedur 2 bis 3 Mal wiederholt.

Tagesschau.

Sonnabend, den 18. September.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-6 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. R. M. — **Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Zustituten-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — **Haupt-Steueramt:** 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — **Kreis-Kasse:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — **Landrathsamt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — **Bau-Commandite:** 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. R. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat 9-12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuss-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2-4 Uhr Nachm. Marienbibliothek bis 5. October geschlossen.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Freier Unterhaltungsabend.)
 Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends.
 Sängers-Verein (Platzgasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
 Jahrscher Turnverein. Turnstunde 8-10 Uhr Abends im „Rosenthal.“

Liebertafeln. Hallische Liebertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Bereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülfer'sche Liebertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
 Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	610 G	720 C	940 P	135 P	415 P	720 P	825 S
Magdeburg	725 P	840 S	125 P	545 P	8 C	9 G	1125 P
Nordhausen	8	2	855	Perf.	mit	1-4.	W. R.
Gerstungen	610 P	1025 P	1115 S	150 P	8 P	1145 S	—
Berlin	420 C	820 P	2 P	540 C	620 P	—	—
Ankunft von							
Leipzig	715 P	825 S	115 P	535 P	755 C	845 G	1115 P
Magdeburg	555 G	715 C	930 P	125 P	45 P	710 P	820 S
Nordhausen	110	119	750	Perf.	mit	1-4.	W. R.
Gerstungen	410 S	810 P	115 P	515 P	525 S	1025 P	—
Berlin	420 P	1015 P	118 C	720 P	1125 C	—	—

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Kösteben 12 1/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbeljün 3 1/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 16. September 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,57	3,79	82	9,6	WSW	heiter 1.
Mitt. 2	329,97	3,72	56	14,3	SW	wolfig 7.
Abd. 10	331,87	3,76	75	10,7	WSW	trüb 9.
Mittel	330,80	3,76	71	11,5		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Bekanntmachungen.

Vorlagen
 für die Sitzung der Stadtverordneten am
 20. September c.
Anfang 4 Uhr.
 Öffentliche Sitzung.

- 1) Feststellung des Kostenanteils der Stadt für Erbauung des Controlhauses etc. an der Elisabethbrücke.
- 2) Prolongation eines Ackerpacht-Contracts.
- 3) Verpachtung von 7 Morgen 117,4 Ruthen Ackerland neben dem Friedhofe.
- 4) Vorschläge über Verwendung der noch disponiblen Fonds des Bau-Etats pro 1869.
- 5) Herstellung des untern Flurs im Polizei-Gebäude.
- 6) Verleihung einer Hospitals-Kaufstelle.
- 7) Prolongation eines Mieths-Contracts.
- 8) Einladung zur General-Versammlung des Bürgerrettungs-Vereins.
- 9) Prolongation eines Pachtcontracts über Hospitals-Ländereien.
- 10) Verbindung der Reinigung der Schornsteine in den städtischen Gebäuden.

- 11) Vermietung von Lokalitäten im Pfännerflusen-Gebäude.
- 12) Verpachtung der Korbweidennutzung in den Pulverweiden.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten
 Glöckner.

Bekanntmachung.

Ein Kimberschuh, ein Regenschirm, mehrere Schlüssel, ein kleines seidenes Knüpfstuch, ein kleiner goldener Ring und eine Cassen-Anweisung sind als gefunden hier abgegeben. Die sich legitimirenden Eigentümer wollen sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.
 Halle, den 15. September 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Holz-Auction.

Auf der Saline vor dem Klaussthor sollen **Sonnabend den 18. September Nachmittags von 2 Uhr ab** bedeutende Quantitäten altes Ban- und Brennholz veractionirt werden.

Pfännerschaftl. Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Versteigerungs-Sachen

aller Art nehme ich täglich an großer Berlin 14 von 2 bis 4 Uhr. Geld-Erlös wird sogleich nach der Auction berichtigt. Unter Umständen gebe ich auch einigen Vorschuss.
Soppe, vereid. Kreis-Auctionator u. Taxator

Neue u. gebr. Piano u. Pianoforte verkauft, rep. u. stimmt **J. Bach**, gr. Ulrichsstr. 26.

Pianino's-Verkauf.

elegant im Außern, stark im Ton, mit Garantie, **Landmann**, neue Prom. 10 u. gr. Brauhausg. 9.

Ein in bester Lage befindliches Puzgeschäft mit ausgezeichnete Kundenschaft soll mit wenig Anzahlung Veränderung halber aus freier Hand verkauft werden. Uebergabe kann sofort erfolgen. Adressen sind unter **N. 115** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird zum sof. Antritt gef. Bahnhofstr. 3, 1 Tr. rechts.

Bekanntmachung.

Die Entrichtung der unter den Namen:
„**Erbzinsen, Kalandszinsen, Un-
pflichten, Anlage, Frohngeld,
Haussteuer und Heugeld**“
bestehenden, zu **Michaelis** jeden Jahres fälli-
gen Kämmerer-Abgaben wird hierdurch in Er-
innerung gebracht.

Halle, den 16. September 1869.

Der Magistrat.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der
Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen be-
deutend vermehrte Capitalien-
Verloosung von nahe 4 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die
Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. d. Mts.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.
kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches
Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen
Promessen) und bin ich mit der Versendung
dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen
frankirte Einsendung des Betrages oder gegen
Postvorschuss selbst nach den entferntesten Ge-
genden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000,
190,000, 175,000, 170,000, 165,000, 160,000,
155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000,
2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à 12,000, 3 à 10,000,
4 à 8000, 5 à 6000, 11 à 5000, 4000, 29 à 3000,
131 à 2000, 6 à 1500, 5 à 1200, 156 à 1000,
206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne
à 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als ein Werth von
2 Thaler.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten
sende unter Staatsgarantie meinen geehrten In-
teressenten nach Entscheidung prompt und ver-
schwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begün-
stigten Loose habe meinen Interessenten bereits
allein in Deutschland die allerhöchsten Haupt-
treffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500,
150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals
100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos
von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wie-
der 5 der grössten Haupt-Gewinne in dieser
Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-
Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit
halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt
übliche Postkarte machen. Dieses ist gleich-
zeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

**Steinkohlen, Braunkohlen, Bri-
quetts und Brennholz** in ganzen Klaftern
und kleingemacht, deren große Bestände durch
stetige Zuzugung ergänzt, auch auf Bestellung in
beliebiger Quantität und in ganzen Lohris ins
Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster
Preisberechnung **Fr. Krüger**, Geiststraße 42.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß ohne innerliche Medica-
mente geheilt. Adresse: **Dr. S. Nottmann**
in Alschaffenburg a/Main. (Gegenseitig franco.)

Haus-Verkauf.

Ein in unmittelbarer Nähe des **Wai-
senhauses** gelegenes Haus mit Garten
und Baustelle ist sofort zu verkaufen.
Näheres durch
Herrn Berger, Schmeerstraße 13.

Ein sehr gutes Pianoforte ist
billig zu verkaufen
Wilhelmsstraße 14, 2 Treppen.

Eine silberne Ankeruhr mit Goldrand, in 13
Steinen gehend, ist billig zu verkaufen.

Fr. Gehrig, gr. Rittergasse 1.

Ein Sopha verkauft
Barfüßerstraße 14, im Hofe.

1 halbjähriges Schwein verkauft **Steg 5.**

Ein gut erhaltener Schrank wird zu kaufen
gesucht. Adressen unter **L.** in der Exp. d. Bl.

Gute Rockarbeiter sucht
S. Lenius, Leipzigerstraße 3.

Ein Torfmacher gesucht **Breitenstraße 20.**

Ein Tischler findet dauernde Arbeit bei
C. Laßmann, alte Promenade.

Einen Schuhmacherlehrling sucht
Schaal, Rathhausgasse.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit
weist nach **Frau Schweiß**, Bechershof 10.

Ein Kindermädchen mit guten Attesten sucht
Luise Blau, Leipzigerstraße 103.

Hausmädchen weist nach, Knechte u. Viehm.
finden **St. d. Fr. Robustein**, kl. Sandb. 18

Ein ordentliches Mädchen, in Küche u. Haus-
wirtschaft erfahren, sucht zum 1. October Dienst
gr. Wallstraße 4 c.

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht
Martinsgasse 8.

Ein ehrliches, anständiges Mädchen wird zur
Aufwartung gesucht gr. Steinstraße 6, 3 Tr.

Ein ordentl., ehrliches, arbeitsames Mädchen,
20 Jahr alt, in Küche und häuslichen Arbeiten
erfahren, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei
Herrn Restaurateur Dresner,
Glauchausche Kirche 13.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zur
selbstständigen Führung einer Wirtschaft einen
Dienst. Näheres gr. Sandberg 1, 1 Tr. links.

Gesucht wird für ein ordentliches, junges
Mädchen Logis mit Kost
Rudolph Sachs & Co.

Eine gewandte Biermamsell, die s. gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat u. in jedes Geschäft paßt,
am liebsten in ein Conditoreiwaarengesch. sucht z.
15. Oct. Stelle d. **Fr. Nötischer**, Trödel 18.

Ein ordentl., arbeitsames, fleißiges Mädchen, in
allen häusl. Arbeiten erfahren, wünscht z. 1. Oct.
Dienst. Zu erfragen **Baderei 4.**

Ein **Wesferkuchler** wird zum baldigen An-
tritt nach auswärts gesucht. Auskunft ertheilen
die Herren **Wächter & Wegelin.**

Heute verlegte ich mein Geschäft nach meinem
Hause **Moritzkirchhof Nr. 14.**

Halle, den 16. September 1869.

Jänichen, Pfannenschmiedemeister.

Für ein junges, aber arbeitsames und williges
Mädchen wird zum 1. Oct. ein Dienst in gutem
Hause gesucht. Näheres **Leipzigerstraße 68.**

Gesucht zum 1. Oct. 1 St., 1—2 K. u. K.
von einzelnen Leuten.Adr. unter **S. S.** in
der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein einz. Herr (Beamter) sucht bis 1. Octbr.
ein unmöbl. Logis für 20 bis 30 R. Offerten
sind abzugeben bei **D. Schnauser**,
Schmeerstraße Nr. 20.

Ein Logis mit Wasch- und Trockengelegenheit
im Preise von 30—36 R. wird noch bis zum
1. October gesucht. Gef. Adr. unter **W. S.**
befördert die Exp. d. Bl.

Eine Stube mit Kammer wird gesucht. Zu
erfragen **kl. Sandberg 5.**

Ein freundl. Zimmer in der Nähe der Bahn
wird zu mietzen gesucht. Adr. bittet man unter
R. 14. an die Exp. d. Bl. zu senden.

Ein Paar junge Leute suchen ein Logis im
Preise zu 20—24 R. **Küttelförte 1, 2 Tr.**

Eine Parterre-Wohnung, für einen Fleischer
passend, wird zu mietzen gesucht. Zu erfragen
bei **Herrn C. Goldschmidt**,
gr. Brauhausgasse 29.

Ein möblirtes Zimmer wird gesucht
gr. Märkerstraße 8, parterre.

**Die Bel-Stage, Klausthorstraße
Nr. 18, ist zu vermietzen.**

Eine anst. möbl. St. u. K. ist an 1 oder 2
Herren zu verm. **Hallgasse 2, nahe am Markt.**

Eine kleine Stube mit Bett an einen Herrn
vermietet **Hallgasse 2.**

Eine möbl. Stube u. Kammer ist pr. 1. Oct.
zu vermietzen **gr. Steinstraße 5.**

Möbl. Stube nebst Kammer sof. od. 1. Oct.
an 1 einz. Herrn zu verm. **Mittelstraße 16.**

Zwei fein möbl. Zimmer sind an 1 od. 2 ein-
zelne Herren zu vermietzen **Töpferplan 4.**

Eine möbl. Stube ist zu vermietzen
Königsstraße 18, Hinterhaus 1 Tr. rechts.

Eine möbl. Stube ist zu vermietzen
Leipzigerstraße 91, 1 Tr. links.

Anst. Schlafst. offen kl. Wallstraße 6, 2 Tr.

Schlafstelle a. d. Halle, am Moritzkirchhof 12.

Ein Paar große, blaue Tauben entflohen. Geg.
angem. Belohnung abzug. **gr. Märkerstr. 24.**

Eine Visitenkartentafel verloren. Gegen Be-
lohnung abzug. **Blücherstr. 2, Seitengebäude.**
Dasselbst wird auch eine kl. Brücken- od. Stand-
waage gekauft.

Eine Singer-Nähmaschine neuester Construction, gut im Gange, verkauft preiswürdig Grafweg Nr. 24 im Laden.

Die Färberei, Druckerei und chemische Wasch-Anstalt von August Schröder in Halle a/S.,
kleiner Sandberg Nr. 14,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Ausführung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten in den einfachsten sowie werthvollsten Stoffen.

Obgleich der, von Königl. Preuß. Regierung jetzt genehmigten, neuen Feuer-Polizei-Ordnung §. 17, 54 u. 57 gemäß, vom 1. October a. c. an alle **Inhaber leicht entzündlicher Gegenstände** eine genügende Anzahl **Buchers Feuer-Lösch-Dosen** stets vorrätzig zu halten, Säumige bis **10 Thaler Geldbuße** oder **Gefängnißstrafe** zc. haben, und obgleich die Preise betr. Rohmaterialien bereits bedeutend stiegen und noch steigen, wollen wir doch, um dieses Schutzmittel Jedem zugänglich zu machen, alle Dosen, welche noch **in diesem Monate** von dort direct bei uns bestellt werden, nicht nur mit **bedeutender Ermäßigung**, sondern auch **franco** liefern. — **Bestellungsformulare** können in **allen Zeitungsexpeditionen** erhalten, und, ausgefüllt, daselbst abgegeben werden. — Zum Schutz einer **Fabrik** sind $\frac{1}{2}$ bis 10 Centner, den Geschäftsräumen eines **Kaufmanns** oder **Handwerkers** $\frac{1}{4}$ bis 5 Ctr., eines **Sauses** oder **Familienwohnung** 10 bis 60 **z.** nöthig.
 Leipzig, den 15. September 1869. **Die Direction der K. S. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

Coburger Actienbier

à Seidel 2 Sgr. empfiehlt als etwas ganz **Vorzügliches** von heute an. **Lagerbier ff.**
Täglich fr. Rebhühner und Gänsebraten.
F. Stender, Restaurateur, gr. Klausstraße Nr. 3.

Zwei grosse Militair-Concerte,

ausgeführt von dem bei dem **internationalen Concurs für europäische Militairmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867)** mit dem ersten Preise gekrönten **Musikcorps des Kaiser-Franz-Garde-Regiments Nr. 2**, unter Leitung des **Königlichen Musikdirectors Herrn S. Saro**, finden

Sonnabend den 18. September

das erste **Nachmittags von 3 Uhr ab in Bad Wittekind,**

(bei ungünstigem Wetter im Saale);

das zweite **Abends von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab in Belle vue**

statt. Zur Ausführung kommen u. A.: „**Die Pariser Preisstücke.**“

Entrée à Person 5 Sgr. Programme siehe Hall. Zeitung.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute **Sonnabend** frischen **Pflaumen-, Apfel- und Kaffeebuchen.**

Echten Magdeburger Sauerkohl
 à **1 Sgr.**, bei Wehrentnahme billiger, empfiehlt
F. F. D. Gebhardt, Steinweg 15.

Fleisch-Verkauf.

Morgen wieder frisches **Rindfleisch** à **1/2 Sgr.**
6 S., gehacktes **4 Sgr.**, sowie auch fettes **Hammelfleisch** und **Rindstälbaunen** à **1 Sgr.**

W. Weber, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Ein **Kindermantel** zu verk. **lange Gasse 4.**

Ein **Kochofen** mit **Rachel-Aussatz** wird zu kaufen gesucht **Mauergasse 13, im Laden.**

Ein **Bücherschrank** zu kauf. ges. **Kleinschmieden 7.**

350 P. sind auszuleihen. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Viehversicherungs-Anträge

nimmt an **die Haupt-Agentur**
 der **Braunschw. Vieh-Verf.-Gesellschaft**,
 gr. **Steinstraße 46, hier.**

Cigarren: u. **Wickelmacher** finden Ar-
 beit bei **Ludwig Bölske Nachf.**

Land- u. Wasser-Brillant-Feuerwerk, Illuminations-Laternen u. Luftballons, größte Auswahl u. billigste Preise, bei
Albin Henze, Schmeerstraße 36.

Ich bin von heute ab bis **Anfang October** von Halle abwesend und werde meine **Rückkunft** seinerzeit in diesem Blatte bekannt machen.
Professor Dr. Volkmann.

Nacke's Bad wird von incl. 19. bis auf Weiteres geschlossen.

Sonnabend den 18. d. Mts. Abends **8 $\frac{1}{2}$ Uhr** bei **Weisens, Martinsgasse, Versammlung** der hiesigen Mitglieder des **Allg. D. Arbeiter-Vereins**, wozu **sämmtliche Dienstmänner** von Halle eingeladen werden.

Ottomar Schnauser.

Tanz-Unterricht.

Der **1. Winter-Cursus** beginnt **Mitte October.**
 Um gefällige Anmeldungen bittet

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Bürger-Gesang-Verein.

Sonntag den 19. c. Abends **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Große Soirée

in **Wipplinger's Salon,**

wozu einladet

d. B.

Donner's Restauration,

Berggasse Nr. 1.

Sonnabend **Abend Pöfelkochen** mit **Sauer-**
 kohl. **Bier ff.** **E. Donner.**

Rathskeller

empfiehlt das beliebte **böhm. Bier** auf **Eis** als etwas **Vorzügliches**, wozu erg. einl. **E. F. Seife.**

Schlachtefest

Sonnabend den 18. Septbr.; früh **8 Uhr** **Well-**
 fleisch, Abends **frische Wurst** und **Suppe.**

Alexislich untersucht. **A**

August Albrecht, Magdeb. Chauffee 4.

Volksküchen:

Kleine Ulrichstraße Nr. 8.

Sonnabend: **Saure Kartoffeln** mit **Schweinefleisch.**

Wasserstand der Saale

an der **Schiffschleufe** zu **Trotha** bei Halle.
 am **16. Sept.** Abends am **Unterpegel 2' 9"**
 am **17. Sept.** Morg. am **Unterpegel 2' 10"**

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am **17. Septbr.** Morgens: **Wasser 13 Grad.**

Herausgegeben für Rechnung des **Magistrats** von der **Buchhandlung** des **Waisenhauses** in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.